

Aus dem Kernlehrplan

Arbeitsmethoden

Zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Entscheidungssituationen im ökonomischen Bereich ist die Aneignung von grundlegenden Arbeitsmethoden notwendig. Sie ermöglichen selbstständiges und aktives Lernen der Schülerinnen und Schüler auch über die Schule hinaus. Dabei geht es primär um Arbeitsformen, die produktives Tun fördern, kommunikatives Handeln stärken und forschendes Lernen ermöglichen.

Zu den zu vermittelnden Arbeitsmethoden gehören
das Sammeln und Auswerten von Informationen über wirtschaftliche Entwicklungen sowie zur gründlichen Vorbereitung eigener ökonomisch bestimmter Entscheidungssituationen aus Unternehmensveröffentlichungen, Zeitungen, Verbandsveröffentlichungen, Gutachten, Nachschlagewerken, Fernsehen und Internet
die Erschließung unterschiedlicher Textsorten, einschließlich grundlegender Gesetzestexte
die Erschließung von über empirische Verfahren gewonnenen Daten
die Entwicklung von Medienprodukten (Presseartikel, E-Mails, Leserbriefe)
die Anwendung von einfachen computergestützten Statistikprogrammen (z. B. Grafstat) zur Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Daten
Visualisierungstechniken zur Darstellung von erarbeiteten Ergebnissen (z. B. Tabellen, Schaubildern, Mind-Maps)
das Erstellen von Kurzreferaten und Erfahrungsberichten (z. B. zu Betriebspraktika)
die Vorbereitung und Durchführung von Expertenbefragungen und Debatten.
Die Vermittlung der oben genannten grundlegenden Methoden der Ökonomie sowie die Aneignung der Arbeitsmethoden sind unverzichtbare Bestandteile ökonomischer Bildung.

Unterrichtsmethoden

Unterrichtsmethoden umfassen die Summe der Unterrichtsschritte, mit deren Hilfe Lernprozesse initiiert sowie Lernergebnisse gewonnen und gesichert werden. Sie strukturieren den Unterricht. Im Folgenden wird unter Verzicht auf die gängigen Unterrichtsmethoden nur auf solche Unterrichtsmethoden verwiesen, die in besonderer Weise dem Leitbild des aktiven und selbstständigen Lernens dienen und die Vernetzung von Kenntnissen und angeeigneten Methoden ermöglichen. Zur Vermittlung ökonomischer Kompetenzen, insbesondere von Entscheidungs- und Handlungskompetenz, sind besonders geeignet

Planspiele (auch computergestützte), um z. B. Verfahrens- und Entscheidungsabläufe zu untersuchen

Rollenspiele zur Simulation von ökonomisch relevanten Entscheidungs- und Handlungssituationen (z. B. Vertragsabschluss, Mängelrügen, Bewerbung, Betriebsratssitzungen)

Debatten und Pro- und Kontradiskussionen

Orts- und Betriebserkundungen

Betriebspraktika

Recherchieren von Fallbeispielen

Dilemmatamethode

Szenariomethode

Zukunftswerkstatt.

Pro Halbjahr sollten mindestens zwei dieser Methoden angewendet werden.